

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

FISCHL F
Editorial

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2001; 11 (3) (Ausgabe
für Österreich), 5*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





In dieser dritten Ausgabe des Journals für Fertilität und Reproduktion ist es gelungen, interessante und breit gestreute Themen zu präsentieren, wenn dafür auch die Vorbereitungen bereits in die Ferienzeit fallen. Diesmal sind unter anderem sehr interessante Beiträge enthalten, wie z. B. von Bersinger „Serum Mediane von Placentaprotein-Markern: Relevanz der Unterschiede zwischen spontanen und nach in vitro-Fertilisation eingetretenen Schwangerschaften für das fetale Trisomie-Screening“ oder von Rosenbusch et al. „Zytogenetische Analyse abnorm befruchteter Eizellen mit drei Vorkernen und einem Polkörper nach intrazytoplasmatischer Spermieninjektion (ICSI)“. Ein weiterer Beitrag von Imhof et al. beschäftigt sich mit „Cord blood sampling – die Rolle des Gynäkologen“. Dies sind nur kleine Einblicke in den Inhalt von Beiträgen dieser Ausgabe.

Ebenso wirft die Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie in Linz ihre Schatten voraus. Bereits zum 17. Male werden interessante Beiträge aus dem In- und Ausland den neuesten Stand auf diesem Gebiet zeigen und auch eine Standortbestimmung für Österreich bringen. Es ist gar nicht so leicht, bei der ständig steigenden Vielzahl an Kongressen auf diesem speziellen Fachgebiet alle Jahre wieder eine interessante Tagung auf die Beine zu stellen. So wird es immer schwieriger, international anerkannte Wissenschaftler einzuladen, denn die Vielzahl der Kongresse und Tagungen fordert diese entsprechend und bei der Schnellebigkeit unserer Zeit überholen oftmals die neuesten Meldungen aus dem Internet die Publikationen und Vorträge zu den Tagungen, da diese ja bereits sehr früh geplant werden müssen. Es wird in nächster Zeit auch hier ein Umdenken stattfinden müssen, um die z. T. auch geringer werdenden finanziellen Ressourcen optimaler zu nützen. Wir werden uns jedenfalls bemühen, in den nächsten Jahren neue Wege aufzuzeigen und auch zu bestreiten.

Gerade in Hinblick auf diese Problematik sind Sie schon heute alle recht herzlich eingeladen, der Tagung in Linz beizuwohnen, neben dem wissenschaftlichen Teil wird auch ein schönes und interessantes Rahmenprogramm den Aufenthalt in Linz lohnenswert machen. Natürlich ist auch dieser Jahrestagung eine eigene Ausgabe dieses Journals gewidmet, welche neben einigen interessanten Themen die Abstracts der Vorträge bringen wird. Diese Ausgabe wird selbstverständlich rechtzeitig zu Kongreßbeginn fertig sein. Topthemen der Tagung werden wie immer in den folgenden Ausgaben des Journals als vollständige Arbeiten veröffentlicht.

Buchbesprechungen, Kongreßtermine und die Spalte „Reproduktionsmedizin – Quo vadis?“ runden das Journal neben den Pharma-News ab.

Im nächsten Jahr erwartet uns mit dem ESHRE-Kongreß 2002 in Wien vom 30. 6.–3. 7. 2002 ein weiterer Kongreß-Höhepunkt, wo ich die Ehre habe, als „chairman“ des „local committee“ zu fungieren. Der Kongreß wird im Austria Center abgehalten werden und es werden rund 4500–5000 Teilnehmer erwartet. Auch diesen Termin sollten Sie sich bereits jetzt vormerken.

Franz Fischl
Herausgeber

Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion:

Ch. Kainz, Wien
A. Obruca, Wien
G. Prietl, Bonn

Editorial Board:

M. H. Birkhäuser, Bern
Ch. De Geyter, Basel
K. Diedrich, Lübeck
G. Dohr, Graz
J. Frick, Innsbruck
M. Germond, Lausanne

H. Hepp, München
P. J. Keller, Zürich
B. Lunenfeld, Tel Aviv
Th. Rabe, Heidelberg
K.-W. Schweppe, Westerstede

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)